

Medienmitteilung

Zürich, 2. Juli 2020

Neubau Gärtnerei: Spatenstich läutet Bauphase ein

Am Montag, 29. Juni 2020 fand der Spatenstich für den Neubau Gärtnerei der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung statt. Damit ist nun auch der symbolische Startschuss für das komplett neue Gärtnereigebäude mit Laden gefallen.

Rund 25 Personen – Mitarbeitende der Gärtnerei, Vertreterinnen und Vertreter des EPI WohnWerks und der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung (EPI) sowie der Architekten – waren beim feierlichen Anlass dabei. Aufgrund der aktuellen Lage (COVID-19) fand der Spatenstich in einem ungewöhnlich kleinen Rahmen statt.

Marco Beng, CEO der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung, begrüßte die Anwesenden. Er rief in Erinnerung, dass sich die Anforderungen seit dem Bau der bestehenden Gärtnereigebäude vor 55 Jahren geändert haben – daher auch das Motto der Spendensammlung für den Neubau: «Mir brüched meh Platz zum Schaffe». Er strich auch die Wichtigkeit der Gärtnerei für die EPI heraus: «Die Gärtnerei mit dem Laden ist ein wichtiger Anziehungspunkt für Klientinnen und Klienten der Betriebe der EPI, Mitarbeitende, Nachbarn und weitere Besucher. Der Neubau wird das Areal aufwerten.»

Auf Marco Beng folgte eine kurze Ansprache von Erich Oberholzer, Direktor des EPI WohnWerks, welches die Gärtnerei betreibt. Er wies unter anderem auf die Vorteile des neuen, modern und hell gestalteten Gebäudes hin: «Anzucht, Kühlraum und Lager sowie die Arbeitsplätze, um das geerntete Obst und Gemüse zu schneiden oder die Blumen zu Sträussen zu binden, und auch der Laden sind alle im Gebäude untergebracht. Die Wege werden kurz sein.»

Die neuen Räumlichkeiten sollen per Ende 2020 bezogen werden können. Darauf freuen sich ganz besonders die Mitarbeitenden. Der Neubau wird finanziert durch Spenden, durch Beiträge des Kantonalen Sozialamts und durch die Schweizerische Epilepsie-Stiftung. In der Gärtnerei werden 28 Arbeitsplätze im betreuten Arbeitsverhältnis angeboten. Der Neubau wurde von Darlington Meier Architekten AG geplant.

Die Mitarbeitenden der EPI freuen sich auf weitere Spenden: www.swissepi.ch/spenden

Spendenkonto:

Post 87-713581-4

IBAN CH66 0900 0000 8771 3581 4

Kontakt

Schweizerische Epilepsie-Stiftung

Marco Beng, CEO

Tel. +41 44 387 60 02

Über die EPI

Im Mittelpunkt der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung stehen Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Fragestellungen und Beeinträchtigungen. Als Mehrspartenunternehmen führt die Schweizerische Epilepsie-Stiftung das EPI WohnWerk, die EPI Spitalschule, die Oberstufenschule Lengg und die Schenkung Dapples. Sie ist Trägerin der Klinik Lengg AG, an der auch eine kostenlose Sozialberatung für Epilepsiebetreffene und ihre Angehörigen angeboten wird. Im altherwürdigen Gründungshaus aus dem Jahr 1886 führt die EPI ausserdem ein öffentliches Restaurant sowie ein Seminarzentrum. Rund 900 Mitarbeitende setzen sich bei der EPI für diese Aufgaben ein. www.swissepi.ch

Fotolegenden:

Foto 1: Spatenstich

Vertretende der EPI und der Architekten sowie Mitarbeitende der Gärtnerei beim Spatenstich

Foto 2: Gärtnereigebäude

So wird das Gärtnereigebäude aussehen

Foto 3: Gärtnereigebäude-Front

Die Front mit Laden des neuen Gärtnereigebäudes